

## **Kreisschlauchpflegerei**

Der Kreis Gütersloh unterhält eine Kreisschlauchpflegerei. Diese wird seit Februar 2000 auf dem Gelände der Kreisfeuerweherschule in St. Vit betrieben. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie im Feuerwehrgerätehaus der Stadt Halle (Westf.) untergebracht. Aufgrund des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Halle war auch der Neubau der Kreisschlauchpflegerei erforderlich geworden (Investitionskosten ca. 1,3 Mio. DM).

Im Kreis Gütersloh sind bei den Feuerwehren rd. 4.000 Stck. Schläuche vorhanden. Die Schlauchpflegerei hält eine Reserve von ca. 1.000 Stck. Schläuche vor. Sämtliches Schlauchmaterial ist Eigentum des Kreises Gütersloh. Jährlich wird für ausgesondertes Material Ersatz beschafft.

Für die anfallenden Arbeiten in der Schlauchpflegerei beschäftigt der Kreis Gütersloh Schlauchpfleger. Folgende Arbeiten werden von diesen Mitarbeitern erledigt: Waschen der Schläuche nach Einsätzen und Übungen der Feuerwehren. Die Schläuche werden mit einer Schlauchwaschanlage gewaschen und dann in den Trockenturm gezogen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 2 Tagen werden die Schläuche abgenommen und mittels einer entsprechenden Maschine aufgerollt. Die getrockneten und gewickelten Schläuche werden dann im Schlauchlager deponiert. Jeder Schlauch ist registriert und muss aus Gründen des Unfallversicherungsschutzes jährlich mindestens einmal mit einer speziellen Pumpe „abgedrückt“ werden, d. h. es wird geprüft, ob der Schlauch für den Feuerwehreinsatz noch tauglich ist. Hierüber wird ein Nachweis gefertigt.

Die Schlauchpfleger reparieren schadhaftes Schlauchmaterial und binden ggfls. Kupplungen neu ein. Bei Großeinsätzen bringen die Schlauchpfleger mit einem speziellen Schlauchwechselfahrzeug (LKW) Schläuche zu der Einsatzstelle und nehmen vor Ort den Schlauchtausch vor. Dieser Service ist rund um die Uhr sichergestellt.